

[17590.] Von dem Werke:

**Flora Prussica.** Abbildungen sämtlicher bis jetzt aufgefundenen Pflanzen Preussens, von Dr. E. G. Lorek. 241 Kupfertafeln und 12 Bogen Text.

bisher Verlag der ehemaligen Universität-Buchhandlung hier, habe ich die ganze Restauflage angekauft und den Preis für halbcolorirte Exemplare von 12  $\text{fl}$  auf 8  $\text{fl}$ , mit 25 % Rabatt, herabgesetzt.

Schwarze Exemplare, welche bis jetzt nicht in den Handel gekommen, liefere ich für 5  $\text{fl}$  mit 25 % Rabatt.

Ich kann dies allgemein bekannte und geschätzte Werk nur fest liefern, da der Vorrath nicht mehr groß ist.

Die Kupferplatten sind abgeschliffen und eine neue Auflage des Werkes wird nicht wieder erscheinen, da der Verfasser hochbetagt ist.

Gefällige feste Bestellungen bitte ich baldigst machen zu wollen.

Königsberg, im November 1859.

Wilh. Koch.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Unverlangt wird nichts versandt!

[17591.]

Berlin, den 10. Novbr. 1859.

Im Unterzeichneten wird erscheinen:

#### Schiller-Denkmal

in

**Festreden, Urkunden und Gedichten zur Feier**

des

10. November 1859.

Um die von dem deutschen Volke seinem großen Dichter dargebrachten und gewidmeten Zeichen höchster Verehrung und Dankbarkeit, soweit dieselben im Worte ihren Ausdruck finden, aus dem Strome vorüberfließender Tagesliteratur zu retten, und diese wichtigen und bereiten Zeugnisse dem lebenden und kommenden Geschlechte zu erhalten, wird der Unterzeichnete eine Sammlung der zur Schillerfeier entstandenen Festreden und Gedichte sammt jenen Urkunden, welche von Behörden und Genossenschaften zu diesem Zwecke, meistens zur Beglaubigung einer Schenkung, erlassen wurden, veranstalten, und von sachkundiger Hand redigiren lassen. Ein dauernder Werth wird in diesem Werke ruhen, das eine Ergänzung zu allen Ausgaben der Werke Schiller's bildet.

Es werden zwei Ausgaben erscheinen, von denen die eine als Festaussgabe besonders reich ausgestattet, die andere jedoch zu sehr mäßigem Preise für die allgem. Verbreitung bestimmt sein wird. Die Herausgabe und der Druck sollen mit besonderem und unausgesetztem Eifer gefördert werden, so daß das Buch sobald als irgend möglich zur Oeffentlichkeit gelangen wird. Wo Zusendung mit directer Post gewünscht wird, bin ich bereit, diesem Verlangen zu entsprechen, behalte mir aber eine Modification der à Cond. Bestellungen vor, wenn nicht zugleich eine solche für feste Rechnung oder gegen baar beiliegt.

Der Rabatt beträgt 25%, die Freieremplare in feste Rechnung 11 zu 10, gegen baar 7 zu 6.

Die auf das entgegenkommendste zugesagte Unterstützung hiesiger Notabilitäten läßt erwarten, daß dies würdige Unternehmen überall die größte Theilnahme finden wird; deshalb fordere ich Autoren und Verleger zur gef. ungesäumten Einsendung entsprechender Beiträge auf. Da eine größere Anzahl von Expl. zum Besten der Schiller-Stiftung verwendet werden wird, ist dies allein Grund genug, um zur möglichsten Vollständigkeit und Gediegenheit nach Kräften beizutragen.

Achtungsvoll

Riegel's Verlag in Berlin.

[17592.] Zu Anfang December erscheint in meinem Verlage und wird in Leipzig ausgeliefert:

#### Kinder-Gebete

alphabetisch geordnet und illustriert von

Alwine Schrödter, geb. Heuser.

27 Blätter in Gold- u. Farbendruck auf dickem Kupferdruckpapier in einer starken Mappe mit Titel, nebst Text.

Preis: 2 fl. 20 kr. = 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$  = 5 Gros.; auf feste Rechnung 25 % — gegen baar 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Mit diesen Kinder-Gebeten übergeben wir der jungen Welt, nicht minder aber sinnigen Müttern und Erziehern, eine kleine Sammlung, die wohl als ein Schatz für's Haus bezeichnet werden darf. Die Gebete entsprechen dem religiösen Bedürfnis der Jugend gerade dadurch, daß sie einfach, warm und klar, sich von aller Süßlichkeit und Geziertheit ferne halten. Das Kind, dem sie vorgelegt werden, erhält einen Vorrath kräftiger Bibelworte und gesunder deutscher Kernsprüche, die ihm auch in späteren Jahren zur Lust und zum Frommen gereichen.

Die Ausschmückung ist von Alwine Schrödter's Meisterhand. Sie hält sich, ihrer Aufgabe getreu, an die sinnvollen Gebetworte. Sie schließt sich dem echten alten Styl der ornamentalen Zeichnung mit Geist und tiefem Verständnis an und bleibt daher stets frisch, anziehend und erfindungsreich, fern von allem Steifen und Ueberladenen. So werden die kleinen Blätter dem unzerzerten natürlichen Schönheitssinn eine willkommene Nahrung und zugleich dem gebildeten Kunstgeschmack einen wahren Genuß bieten.

Ich bitte, baldigst zu verlangen.

Frankfurt a/M., im Novbr. 1859.

B. Dondorf.

[17593.] In acht Tagen versende ich:

#### Praktische Theologie

von

Carl Immanuel Nitsch.

Erster Band.

Zweite durchgesehene Auflage.

Bonn, den 18. Novbr. 1859.

Adolph Marcus.

#### Predigten gegen religiösen und politischen Unsinn.

[17594.]

In den nächsten Tagen versende ich:

#### Lebenserfahrungen

und

#### Lebensanschauungen

im Lichte der Vernunft,

in Beziehung auf die wichtigsten Anliegen unseres inneren und äußeren Lebens in den verschiedenen Gesellschaftskreisen, denen wir eingefügt sind.

Von

August von Blumröder.

II. billige Volksausgabe.

2 Theile. (40 Bogen 8. compres gedruckt.)

1860. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Nf}$  ord.

Alle bis Ende d. J. baar verlangten Exemplare liefere ich mit 50% und 7 pro 6, in Rechnung auf 10/1 Freieremplar.

Die erste Auflage hat trotz der sehr ausführlichen und höchst günstigen Besprechungen (worunter die „Protestantische Kirchenzeitung“ obenansteht) wegen des etwas hohen Preises bei der wenig bemittelten Classe keinen Eingang finden können; da jedoch dies Schriftchen besonders denen zu empfehlen ist, welchen umfassendere Werke über politische und religiöse Lebensfragen nicht zu Gebote stehen, und die einer Anregung und Leitung bedürfen, um auf diesen Gebieten sich zu orientiren, — so glaube ich durch Veranstaltung dieser billigen Volksausgabe obigem Uebelstande abhelfen und dem sich neu regenden Nationalbewußtsein unter die Arme greifen zu müssen.

Von demselben Verfasser erschienen früher:

**Ansprache an das deutsche Volk** und insbesondere an die patriotischen Volkfreunde, denen die Würde und Ehre ihres Vaterlandes am Herzen liegt. 8. 1859. 10  $\text{Nf}$ .

**Öffener Brief an diejenige Fraktion der protestantischen Geistlichkeit**, welche so eifrig bemüht ist, unsere Kirche auf das Prinzip der katholischen, die ausschließliche Autorität, zurückzuführen. Von einem 80-jährigen Laien, dem die Religion Herzensanliegen ist. gr. 8. 1857. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Nf}$ .

**Was hat Deutschland in der gegenwärtigen Situation zu hoffen oder zu fürchten.** Eine Ergänzung meiner „Ansprache an das deutsche Volk“ und Mahnung zur Vorkehr gegen künftige Gefahren. 8. 1859. Geh. 10  $\text{Nf}$ .

Leipzig, den 22. Novbr. 1859.

Ch. C. Kollmann.

[17595.] Tauchnitz Edition.

Unter der Presse:

#### Seven Years

by

J. Kavanagh.

Leipzig, den 21. Novbr. 1859.

Bernhard Tauchnitz.

326